

Impulse Theater Biennale:

NRW KULTURsekretariat schließt sich dem Appell zum Erhalt der Impulse an: Offener Brief von mehr als 100 Theater- und Kulturschaffenden an NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

Seit 25 Jahren veranstaltet das NRW KULTURsekretariat gemeinsam mit mehreren Mitgliedsstädten und Spielstätten die Impulse. In dieser Zeit hat sich das Festival zur wichtigsten internationalen Plattform des freien Theaters im deutschsprachigen Raum entwickelt. Mit ihrer überregionalen und internationalen Ausstrahlung sind die Impulse längst zu einer Kulturmarke in und für Nordrhein-Westfalen geworden. Durch den überraschenden Ausstieg der Kunststiftung NRW aus der Förderung ist die Impulse Theater Biennale nun akut gefährdet. Damit steht auch ein ebenso avanciertes wie wandlungsfähiges Format für die künstlerische Positionierung des freien Theaters auf dem Spiel.

Deshalb schließen wir uns dem Appell von über 100 namhaften KünstlerInnen, IntendantInnen und weiteren Kulturschaffenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Sie haben sich auf Initiative des Bundesverbands Freier Theater und mit Unterstützung der Landesverbände in einem offenen Brief an NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft gewandt. Darin appellieren die Unterzeichner an das Land Nordrhein-Westfalen, gemeinsam mit dem Bund schnell eine Lösung für die gefährdete Impulse Theater Biennale zu finden.

Unter den Unterzeichnenden sind Theatermacher wie Heiner Goebbels, Sebastian Nübling, René Pollesch, Sascha Waltz, Rimini Protokoll und She She Pop; außerdem Intendanten und Festivalleiter wie Thomas Oberender und Johan Simons ebenso wie der Künstlerische Leiter von Theater der Welt, Matthias Lilienthal und die Schauspieldirektorin der Wiener Festwochen, Frie Leysen, sowie die IntendantInnen von HAU in Berlin und Kampnagel in Hamburg, des Steirischen Herbstes und des Theaterhauses Gessnerallee. Darüber hinaus finden sich auf der Liste neben einflussreichen Theaterwissenschaftlern wie Hans-Thies Lehmann oder Martin Berg, Leiter des Bereichs Tanz und Theater am Goethe-Institut, auch der Deutsche Bühnenverein sowie das Internationale Theaterinstitut Deutschland. Auch namhafte Unterstützer aus NRW zählen zu den Unterzeichnern, darunter NRW-Staatspreisträger Roberto Ciulli und PACT Zollverein-Leiter Stefan Hilterhaus, sowie die LeiterInnen der Impulse-Partnerhäuser FFT, Ringlokschuppen und Studiobühne Köln.

Der offene Brief mit seinen Unterzeichnern steht [hier als PDF](#) zur Verfügung und befindet sich auch zum Download unter <http://www.freie-theater.de>.